



DIERIG HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Augsburg

Wertpapier-Kenn-Nr. 558.000 (ISIN DE0005580005)

Zwischenbericht zum 30. Juni 2006

Die ersten sechs Monate der Dierig Holding AG und ihrer Organgesellschaften haben sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005 positiv entwickelt. Im Vergleich zum Vorjahr ist der konsolidierte textile Umsatz in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006 um 12% gestiegen, was besonders erfreulich ist. Der konsolidierte Konzernumsatz ist insgesamt um 11% angestiegen.

Diese Umsatzsteigerung ist im wesentlichen im Export erzielt worden, da der Konsum im textilen Bereich in Deutschland nach wie vor weit hinter den Erwartungen zurückliegt. Erfreulich ist, daß auch das Ergebnis der textilen Aktivitäten diesem Wachstum folgt.

Im Immobilienbereich der Dierig Holding AG konnte der Umsatz des ersten Halbjahres gehalten werden (2,5 Mio. € konsolidiert). Hier macht sich insbesondere bei Neuabschlüssen der angespannte Immobilienmarkt bemerkbar, wiewohl wir davon ausgehen, daß die Talsohle an unseren Standorten erreicht ist, so daß ein Absinken des Umsatzes unter das Vorjahresniveau unwahrscheinlich ist. Erfreulich ist, daß der Grundstein für die Erweiterung des Christian Dierig Pflegeheimes am 01.06.2006 gelegt werden konnte und die Baumaßnahme voraussichtlich im März des Jahres 2007 abgeschlossen sein wird, so daß im Immobilienbereich zusätzliches Umsatzwachstum zu erwarten ist.

Wiewohl wir in der zweiten Halbjahreshälfte von keiner wesentlichen Veränderung in unserer Umsatztendenz ausgehen, bleibt die Frage offen, wie sich die

Mehrwertsteuererhöhung sowie die Erhöhung der Abgabenlasten auf den Konsumumsatz in Deutschland auswirken werden. Nicht von der Hand zu weisen ist die Vermutung, daß speziell in den ersten Monaten des Jahres 2007 die Konsumumsätze zurückgehen werden. Dies macht sich bei uns dann sehr wahrscheinlich im Auftragseingang September und Oktober bemerkbar, möglicherweise aber auch schon im Umsatz November / Dezember.

Insgesamt gehen wir zum heutigen Zeitpunkt davon aus, daß wir Vorjahresumsatz und Vorjahresergebnis übertreffen werden.

Augsburg, im August 2006

Der Vorstand